

Bezirksklasse

TTC Unterkirnach : DJK Villingen II
Samstag, 10.12.2022, 18:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Unterkirnach gegen die DJK Villingen II

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Kaplanjan / Franz nach ca. 4 Stunden den Matchball für die DJK Villingen II im Spiel der Bezirksklasse verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Unterkirnach. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Unterkirnach nun ein Punkteverhältnis von 9:3 in der Tabelle auf, während der die DJK Villingen II 9:3 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Keßler / Kieninger gegen Schwörer / Shimonov durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Kunz / Weißer die Partie gegen Kaplanjan / Franz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach einem Erfolg für Otec / Pascal sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Krebs / Kronenthaler letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Peter Keßler nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. 2:3 endete das Einzel zwischen Thomas Kieninger und Geworg Kaplanjan aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht einen Satzgewinn überließ Sven Kunz seinem Gegner Yuriy Shimonov beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen Punkt beisteuern konnte Armin Weißer im Spiel gegen Silvio Franz, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Günther Otec wiederum beim folgenden 3:0-Sieg gegen Michel Kronenthaler ab dem ersten Ballwechsel. Zwischenzeitlich konnte Armin Pascal zwar einen Satz gewinnen, verlor im Anschluss die Partie gegen Finn Krebs aber trotzdem klar mit 1:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Völlig ungefährdet war nachfolgend hingegen der Sieg von Peter Keßler gegen Geworg Kaplanjan nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:6, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thomas Kieninger und Timo Schwörer, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Silvio Franz zeigte Sven Kunz seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Armin Weißer seinen Gegner Yuriy Shimonov beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Günther Otec nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Finn Krebs. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Krebs mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. In toller Verfassung präsentierte sich Armin Pascal im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michel Kronenthaler. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel

holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nach gewonnenem ersten Satz gaben wenig später Keßler / Kieninger das Spiel gegen Kaplanjan / Franz noch aus der Hand und verloren mit 11:6, 8:11, 4:11, 8:11. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Unterkirnach nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während die DJK Villingen II vor dem nächsten Spiel, das am 28.01.2023 gegen die TTG Stühlingen-Weizen ansteht, 9:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Unterkirnach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.01.2023 gegen den TTC Riedöschingen II.

Statistik:

TTC Unterkirnach

Doppel: Keßler / Kieninger 1:1, Kunz / Weißer 1:0, Otec / Pascal 0:1

Einzel: P. Keßler 2:0, T. Kieninger 0:2, S. Kunz 2:0, A. Weißer 1:1, G. Otec 1:1, A. Pascal 0:2

DJK Villingen II

Doppel: Kaplanjan / Franz 1:1, Schwörer / Shimonov 0:1, Krebs / Kronenthaler 1:0

Einzel: G. Kaplanjan 1:1, T. Schwörer 1:1, S. Franz 1:1, Y. Shimonov 0:2, F. Krebs 2:0, M. Kronenthaler 1:1